

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

### 1. Lehrgegenstände und Lehrgang

[urn:nbn:de:bsz:31-286107](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-286107)

16. *Stipendien.* Von 150 Bewerbern wurden 133 mit Stipendien bedacht. Unter sie konnten 1390 M. aus Stiftungs- und 10530 M. aus Staatsmitteln verteilt werden, und es erhielten:

in Klasse IV 41 Schüler 3282 M. und zwar:

6 Schüler je 50 M. . . . .	300 M.	2 Schüler je 96 M. . . . .	192 M.
3 " " 60 " . . . . .	180 "	4 " " 100 " . . . . .	400 "
7 " " 70 " . . . . .	490 "	2 " " 110 " . . . . .	220 "
6 " " 80 " . . . . .	480 "	1 " . . . . .	120 "
10 " " 90 " . . . . .	900 "		

in Klasse V 39 Schüler 3546 M. und zwar:

3 Schüler je 50 M. . . . .	150 M.	10 Schüler je 100 M. . . . .	1000 M.
5 " " 60 " . . . . .	300 "	1 " . . . . .	110 "
2 " " 70 " . . . . .	140 "	4 " " 120 M. . . . .	480 "
3 " " 80 " . . . . .	240 "	2 " " 130 " . . . . .	260 "
7 " " 90 " . . . . .	630 "	1 " . . . . .	140 "
1 " . . . . .	96 "		

in Klasse VI 53 Schüler 5092 M. und zwar:

1 Schüler . . . . .	40 M.	6 Schüler je 100 M. . . . .	600 M.
1 " . . . . .	50 "	9 " " 110 " . . . . .	990 "
4 " je 60 M. . . . .	240 "	5 " " 120 " . . . . .	600 "
1 " . . . . .	70 "	3 " " 130 " . . . . .	390 "
11 " je 80 M. . . . .	880 "	1 " . . . . .	140 "
10 " " 90 " . . . . .	900 "	1 " . . . . .	192 "

## II. Zum Lehrplan.

### 1. Lehrgegenstände und Lehrgang.

#### I. Religion.

- IVa. Klasse. A. T: »Lehr-« und prophetische Bücher gelesen und erklärt. N. T: Leben Jesu. Kirchengeschichte bis 1546.
- IVb. Klasse. Lesen und Erklären ausgewählter Abschnitte der »Lehrbücher« und prophetischen Schriften des Alten Testaments. Kirchengeschichte bis zur Reformation.
- Va u. b. Klasse. Lehre Jesu. Leben der Apostel. »Lehrbücher« des neuen Testaments, Johannes-Evangelium und Apokalypse mit Hervorhebung der daraus sich ergebenden Glaubens- und Sittenlehre. Kirchengeschichte 1517—1870.
- VIa—c. Klasse. Die christliche Lehre nach dem »Grundriß der protestantischen Religionslehre« von Mehlhorn. Die religiösen Schulbücher in Baden. Repetitionen.

#### II. Pädagogik.

- V. Klasse. Das Wichtigste aus der Psychologie und Logik. Geschichte der Pädagogik: Kurze Übersicht über die Erziehung bis Luther. Erziehungslehre. Lektüre: Auswahl aus Heilmanns Quellenbuch: Luthers Sendschreiben an die Ratsherren, Comenius' Unterrichtslehre, Rousseaus Emil, Salzmanns Ameisenbüchlein, Pestalozzis Lienhard u. Gertrud. Einführung in den Schulbetrieb: Besuch der Übungsschule einmal in der Woche seit März.
- VI. Klasse.

##### A. Theoretischer Teil.

Geschichte der Pädagogik von Luther an, allgemeine Unterrichtslehre, Schulkunde. Lektüre: Auswahl aus Heilmanns Quellenbuch: Luthers Sendschreiben, Salzmanns Ameisenbüchlein, Herders Reden, Abschnitte aus Diesterwegs Wegweiser zur Bildung für deutsche Lehrer.

### B. Praktischer Teil.

Die praktischen Übungen sind so geordnet, daß der ganze Nachmittagsunterricht der Seminarschule in vier Klassen und in den vier Hauptunterrichtsfächern in je 2 Wochenstunden — Religion, Deutsch, Rechnen, Realien — sowie in je vier halben Stunden auch in Zeichnen und Gesang von den in vier Abteilungen sich spaltenden Parallelklassen unter unmittelbarer Aufsicht des Klassenlehrers und der Kontrolle des betreffenden Fachlehrers besorgt wird. Behufs der Beurteilung der Leistungen und der Verwertung der gemachten Erfahrungen findet wöchentlich mit jeder Klasse unter Leitung des Fachlehrers eine Konferenz statt. Hier wurde auch die Methodik der Unterrichtsfächer nebst Weygoldts Unterrichtsplänen besprochen.

Jede Klasse wöch. 6 Std.: 4 Std. Lehrproben, 2 Std. Konferenz.

### III. Deutsche Sprache.

IV. Klasse. 1. Sprachlehre: Laut und Aussprachelehre. Wort- und Satzlehre im Rahmen des Volksschulunterrichts. Geschichtl. Entwicklung der deutschen Sprache. Mundarten, mit besonderer Berücksichtigung des Alemannischen (Hebel).

2. Geschichte der deutschen Literatur bis Klopstock (mit Textproben). Nibelungenlied und Walther (mhd). Einführung in das Wesen des Dramas: in IVa: »König Ödipus« von Sophokles. Racines »Iphigénie«; in IVb: »Ödipus auf Kolonos« von Sophokles. Shakespeares Coriolan. Lessings Emilia Galotti.

3. Aufsätze.

V. Klasse. 1. Sprachlehre: Satzzergliederung; Bedeutungswandel.

2. Die zweite Blütezeit der deutschen Literatur von Gottsched bis Goethe. Klopstocks Messias und Oden, Wielands Oberon, Lessings Laokoon und Dramaturgie in Auswahl. Volkslied (Herder). Goethe: Dichtung und Wahrheit, Gedichte in Auswahl. Schiller: Gedichte. in Va: Lessing: Emilia Galotti; Goethe: Egmont; Schiller: Jungfrau von Orléans.

in Vb: Lessings Nathan; Euripides und Goethes Iphigenie; Schiller: Braut von Messina.

3. Aufsätze.

VI. Klasse. 1. Sprachlehre: Ausgewählte Kapitel und Satzzergliederung.

2. Literatur: Von Goethe bis zur Gegenwart. VIa. Lektüre: von Herder einige literar-geschichtl. Schriften; Goethe: Lieder, Faust; Kleist Hermannsschlacht, Grillparzer, Hebbel Gyges, Ibsen, Hauptmann. Wesen und Bau des Dramas. In VIb u. c: Romantische Schule; Freiheitsdichter; Schwäbischer Dichterkreis. Goethe: Werthers Leiden, Torquato Tasso, Hermann und Dorothea. Schiller: Über den Gebrauch des Chors in der Tragödie, Braut von Messina. Kleist: Prinz von Homburg und Hermannsschlacht. Grillparzer: Ahnfrau und Sappho. Hebbel: Herodes und Mariamme. Außerdem VIb: Herders Schulreden. Chamisso, Heine. VIc: Herders Abhandlungen über Volkslied und Shakespeare. Schiller: Abschnitte aus dem »Abfall der Niederlande«.

3. Aufsätze.

### IV. Französische Sprache.

IV. Klasse: Grammatik nach Plötz-Kares bis § 74. Schriftl. Haus- und Schularbeiten. Lektüre in IVa: Malin, Un collégien de Paris en 1870; in IVb: Lavis l'histoire de France jusqu'en 1328. Dandet »Le Petit Chose«.

V. Klasse. Grammatik nach Plötz-Kares. Schriftl. Haus- und Schularbeiten. Lektüre in Va: Jules Verne, Le tour du monde; Thiers Expédition d'Égypte. Vb: Duruy, Le siècle de Louis XIV.

VI. Klasse. Grammatik nach Plötz-Kares. Schriftl. Arbeiten. Lektüre in VIa: Thiers, Napoléon à St. Hélène. Erckmann-Chatrian, Histoire d'un conscrit de 1813. VIb: Chateaubriand, Napoléon; M<sup>me</sup> de Staël: De l'Allemagne. VIc: Claretie-D'Herisson-Sarcey: Le siège de Paris; Lanfrey-Duruy-Rousset: Jéna, Waterloo, Sédan.

### V. Arithmetik.

IV. Klasse. Potenzen und Wurzeln. Wurzelgleichungen und Gleichungen des ersten Grades mit einer und mehreren Unbekannten ohne und mit Text. Gleichungen des zweiten Grades mit einer Unbekannten. Volkswirtschaftliches Rechnen.

- V. Klasse. Logarithmen. Arithmetische und geometrische Reihen. Zinseszins- und Rentenrechnungen. Elemente der Kombinatorik.
- VI. Klasse. Wiederholung der arithm. und geom. Reihen, der Zinseszins- und Rentenrechnungen, der Gleichungen des zweiten Grades. Volkswirtschaftliches Rechnen. Elemente der Kombinatorik. Der binomische Lehrsatz und seine Anwendung auf Reihen.

#### VI. Geometrie.

- IV. Klasse. Der pythagoräische Lehrsatz und seine Erweiterungen. Proportionalität. Ähnlichkeit und ihre Anwendung auf das Dreieck und den Kreis. Reguläre Vielecke. Konstruktionen und Berechnungen.
- V. Klasse. Reguläre Vielecke. Ausmessung des Kreises. Ebene Trigonometrie. Einleitung in die Raumgeometrie.
- VI. Klasse. Körperberechnungen, Körperschnitte. Einige Sätze aus der sphärischen Trigonometrie mit Anwendungen.

#### VII. Geographie.

- IV. Klasse. Die allgemeinen geographischen Grundlagen der Wirtschaft, hauptsächlich das deutsche Land als Grundlage und Schauplatz der deutschen Volkswirtschaft.

#### VIII. Geschichte.

- IV. Klasse. Überblick über die Geschichte der alten Völker, besonders der Griechen und Römer.
- V. Klasse. Deutsche Geschichte von der Völkerwanderung bis zur Zeit Ludwigs XIV. mit Berücksichtigung der Geschichte der übrigen europäischen Mächte.
- VI. Klasse. Neuere Geschichte: Vom Großen Kurfürsten bis 1871.

#### IX. Naturgeschichte.

- IV. Klasse. Urtiere und Hohltiere. Algen, Pilze, Moose und Farne. Gewebe und Zellen. Systematik.
- V. Klasse. Die wichtigsten Metalloide und Metalle nach Vorkommen, Darstellung, Verbindungen und Wichtigkeit in technologischer Beziehung. Stöchiometrische Berechnungen.
- VI. Klasse. Geologie mit Exkursionen in die Umgegend von Karlsruhe. Die wichtigsten Mineralien und Gesteine. Ausgewählte Kapitel aus der Biologie.

#### X. Naturlehre.

- IV. Klasse. Allgemeine Eigenschaften der Körper; die Mechanik des Wassers und der Luft. Die Lehre vom Schall. Einführung in die Lehre des Lichtes.
- V. Klasse. Die Lehre von der Wärme und vom Licht.
- VI. Klasse. Die Lehre vom Magnetismus und der Elektrizität. Ausgewählte Kapitel aus der Mechanik.

#### XI. Zeichnen.

##### A. Freihandzeichnen.

- IV. Klasse. Perspektivisches Zeichnen im Umriss und mit Schattierung nach Gegenständen, wie Gefäßen, Werkzeugen, einzeln und zusammengestellt zu kleinen Gruppen. Malen nach Pflanzenblättern. Gedächtniszeichnen. Zeichnen an der Wandtafel.
- V. Klasse. Zeichnen nach der Wirklichkeit mit Angabe der Beleuchtung und teils auch der Farbe. Zeichnen im Freien. Gedächtnis- und Tafelzeichnen.
- VI. Klasse. Zeichnen und Malen kleiner Zusammenstellungen von Geräten, Werkzeugen, Gefäßen und Pflanzen, von Teilen des Zeichensaales. Zeichnen im Freien. Gedächtnis- und Wandtafelzeichnen. Der erste Unterricht in der Volksschule. Methodik des Zeichenunterrichts und Unterrichtsübungen in der Seminarschule.

##### B. Konstruktives Zeichnen.

- IV. Klasse. Beispiele der perspektivischen und der Schattenkonstruktion. Der Grundriß des Zeichensaales.

**XII. Musik.****A. Gesang.**

- IV. Klasse. Allgemeine Regeln über Ton- und Stimmbildung; Körperhaltung, Mundstellung und Atmen. Ton- und Stimmbildungsübungen. Die Dur-Tonleiter und ihre Intervalle. Treffübungen. Ein- und zweistimmige Volkslieder, leichte Männerchöre. Musikalische Diktate. Übungen nach der Zureichschen Gesangsschule.
- V. Klasse. Fortgesetzte Übungen bezüglich der Ton- und Stimmbildung. Das Singen der Skala und ihre Intervalle. Schwierigere Treffübungen absoluter und relativer Intervalle. Praktische Studien im Taktieren. Erweiterte Übungen im Vortrag: deutliche und korrekte Aussprache der Worte, Betonung und Nuancierung, Einüben von Männerchören aus dem Schulchorbuch von Becker und Kriegeskotten. Musikalische Diktate.
- VI. Klasse. Erweiterung der obigen Übungen des V. Kurses. Einübung von schwierigeren Männerchören. Anleitung zur Erteilung des Gesangunterrichts in der Volksschule. Anleitung zum Einüben und Dirigieren von Chören. Methodik des Gesangunterrichts und Unterrichtsübungen in der Seminarschule.

Chorstunde: Männerchöre, Übungen im Dirigieren.

**B. Orgelspiel.**

- IV. Klasse. Orgelschule von A. Barner. Leichte Choräle und Präludien.
- V. Klasse. Schwierigere Pedalübungen und Pedaltonleitern. Choral- und Präludienstück nach dem evangelischen Choral- und Präludienbuch.
- VI. Klasse. Fortgesetzte Pedalübungen. Choral- und Präludienstück nach dem evangelischen Choral- und Präludienbuche. Größere Orgelstücke von Bach, Mendelssohn, Brosig und anderen.
- Die Schüler der Klasse IV und V sind in je 5, die der Klasse VI in je 4 Gruppen eingeteilt; jede Abteilung 1 Stunde wöchentlich Abhör.

**C. Harmonielehre.**

- IV. Klasse. Die Elementarmusik- und Intervallenlehre. Die Dreiklänge der Dur- und Molltonleiter und ihre Verbindungen. Umkehrungen der Dreiklänge.
- V. Klasse. Die Dreiklänge der Dur- und Moll-Tonart; die Umkehrungen dieser Akkorde. Der Dominantseptakkord. Ausarbeitung kleiner Sätze. Kadenzen am Klavier.
- VI. Klasse. Die Septimenakkorde mit ihren Umkehrungen. Die Modulationslehre. Alterierte Akkorde. Durchgangs-, Wechselnoten und Vorhalte. Orgelpunkt.
- Das Wichtigste über Orgelbau, besonders über die verschiedenen Arten der Orgelstimmen und ihre Behandlung beim Orgelspiel im Gottesdienst.

**D. Violinspiel.**

In allen Klassen hat jede Abteilung wöchentlich 1 Stunde Abhör und 1 Stunde Üben.

- IV. Klasse (in 3 Abteilungen). Abteilung I: Dur- und Moll-Tonleitern. Etüden von Wohlfahrt, Jung und Decker, I. und III. Lage. Duette von Meister, I. und II. Heft. Abteilung II und III Die Dur-Tonleitern. Etüden von Jung, I. Lage, Duette von Meister I. Heft und Decker.
- Va. Klasse. Abteilung I: Etüden von Jung. Duettensammlung von Meister, III. Heft.  
Abteilung II: Duette von Meister, Etüden von Jung, II. Heft.  
Abteilung III: Etüden von Jung und Wohlfahrt, I. Heft, Duettalbum von Meister, I. Heft, Ein »Ferienstag« von Baumann.
- Vb. Klasse (in 3 Abteilungen). Abteilung I: Tonleitern, Etüden von Jung, II. und III. Heft. Duette verschiedener Komponisten, bearbeitet von Hoffmeister.  
Abteilung II und III: Tonleitern, Etüden von Wohlfahrt und Jung. Volkslieder und Choräle.
- Via, b u. c. Klasse (je 2 Abteilungen). Abteilung I: Etüden von Mazas, Kayser (bis 5. Lage) Duette, Sammlung Hoffmeister V. Heft, Stücke für Klavier und Violine (Sonaten von Mozart, Klassische Stücke IV. Band. Ed. Peters, Bériot, ital. Melodien).  
Abteilung II: Etüden von Jung, Kayser, Wohlfahrt (1.—3. Lage), Duette, Sammlung von R. Meister, Stücke für Violine und Klavier (Sonatinen von Schubert, Klassische Stücke Ed. Litloff).

Abteilung III: Etüden von Jung und Wohlfahrt, I. und II. Heft, Duette von R. Meister I. und II. Heft.  
 Abteilung IV: Etüden von Jung und Wohlfahrt, I. Heft, Duette von R. Meister und Hoffmeister.  
 In allen Abteilungen Volkslieder und Choräle mit Übung im Transponieren.

#### E. Orchesterübungen

mit Schülern aller Kurse: Ouvertüre zu Figaro von Mozart, Treueschwur von Kistler, Orchestertrio von Stamitz, Jenaer Symphonie von Beethoven, Menuett von Haydn, Festpreludium über »O du selige« von Hecht.

#### XIII. Turnen.

##### IV. Klasse.

Ordnungs-, Frei- und Stabübungen der ersten Stufe nach dem »Turnbüchlein für Volksschulen ohne Turnsaal« von A. Maul, erweitert durch Übungen aus dem 3. und 4. Turnjahr nach der »Anleitung für den Turnunterricht an Knabenschulen« von A. Maul. Gerätübungen aus dem 5. und 6. Turnjahr nach der erwähnten Anleitung.

##### V. Klasse.

Ordnungs- und Stabübungen der zweiten Stufe nach dem »Turnbüchlein usw.«, erweitert durch Übungen aus dem 5. Turnjahr, sowie Gerätübungen aus dem 7.—9. Turnjahr nach der »Anleitung usw.«. Hantel- und Keulenübungen.

##### VI. Klasse.

Das Wichtigste aus der Methodik und Systematik des Schulturnens. Praktische Wiederholung der in dem erwähnten »Turnbüchlein usw.« verzeichneten Übungen. Unterrichtsübungen im Turnen. Die wichtigsten Schrittarten aus dem Mädchenturnen.

Die Zöglinge benutzen das »Turnbüchlein für Volksschulen ohne Turnsaal« von A. Maul.

#### XIV. Hygiene.

1. Private, gestützt auf die Naturgeschichte des Menschen.

2. Öffentliche. Die Lehre von den Ursachen und Verhütungsmaßregeln ansteckender Krankheiten.

Schulhygiene. Das Wichtigste über die erste Hilfe bei Unglücksfällen und über Krankenpflege.

#### XV. Bürgerkunde.

(Obligatorisch für Kurs VI, vgl. S. 5.)

#### XVI. Handfertigkeit.

(Fakultativ.)

Mit je 12—15 Zöglingen des IV. und V. Kurses Anfertigung von Gebrauchsgegenständen und von Apparaten für den physikalischen Unterricht.

#### XVII. Stenographieunterricht.

(Fakultativ.)

##### 1. Das System Stolze-Schrey.

a. Anfängerkurs, wöch. je 2 Std., die Schulschrift des Systems. Schreibübungen.

b. Fortbildungskurs, wöch. 1 Std., Diktatübungen in leicht gekürzter Schrift.

##### 2. Das System Gabelsberger.

a. Anfängerkurs, wöch. je 2 Std. Die Korrespondenzschrift des Systems. Schreibübungen.

b. Fortbildungskurs, wöch. 1 Std. Wiederholung der Korrespondenzschrift. Diktatübungen.